

Münchener Anwalts Handbuch Erbrecht

Herausgegeben von

Dr. Stephan Scherer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und
Fachanwalt für Steuerrecht in Mannheim

Bearbeitet von:

Prof. Dr. Joerg Andres, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Düsseldorf;
Prof. Dr. Manfred Bengel, Notar a.D. in Fürth; *Carl-Günther Benninghoven*, Notar in Koblenz;
Dr. Holger de Leve, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Familienrecht in Nordhorn; *Ingolf Erker*, Notar in Wiesloch; *Dr. Martin Feick*, Rechtsanwalt in Mannheim; *Dr. Thomas Fleischer*, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf; *Dr. Claus-Henrik Horn*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Düsseldorf; *Prof. Dr. Christopher Keim*, Notar in Bingen;
Dr. Rainer Kögel, Rechtsanwalt in Stuttgart; *Prof. Dr. Rainer Lorz*, LL.M., Rechtsanwalt in Stuttgart;
Martina Machulla, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht in Neustadt a. Rbge.;
Dr. Michael Malitz, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Christian von Oertzen*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Frankfurt am Main; *Dirk Oppelt*, Notar in Wiesloch; *Mark Uwe Pawlytta*, Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; *Dr. Philipp Alexander Pfeiffer*, Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; *Oliver Ridder*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Fachanwalt für Familienrecht in Hamburg; *Dr. Jörg Risse*, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt am Main;
Dr. Jörg Ritter, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in München; *Ernst Sarres*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Familienrecht in Düsseldorf; *Dr. Jochen Scheel*, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; *Dr. Stephan Scherer*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Steuerrecht in Mannheim; *Dr. Gerhard Schlitt*, Notar, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Petersberg/Fulda; *Norbert Schneider*, Rechtsanwalt in Neunkirchen-Seelscheid;
Dr. Matthias Siegmann, Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe; *Ulf von Sothen*, M.B.A. Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Hamburg; *Lorenz Spall*, Notar in Annweiler; *Ingrid Stahl*, Rechtsanwältin in Mannheim; *Dr. Thomas Steinbauer*, Notar in Trier; *Thomas Wachter*, Notar in München; *Iris Weber*, Rechtsanwältin in Frankfurt am Main; *Dr. Roland Wiester*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht in Mannheim

4., überarbeitete Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Autorenverzeichnis	XLIX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	LIII

Teil A. Das Mandatsverhältnis

§ 1 Die Vermögensnachfolge in der beratenden und forensischen Praxis

I. Die Bedeutung des Erbrechts	1
1. Zahlen und Statistik	1
2. Erbrechtlicher Beratungsbedarf	3
II. Anwaltliche Tätigkeit im Erbrecht	4
1. Nachlassplanung („estate planning“)	4
2. Verfahrensrecht	10
3. Beratung nach dem Erbfall	11
III. Digitaler Nachlass	13
1. Vererbbarkeit	14
2. Interessen der Beteiligten	14
3. Ausblick	15
IV. Fachliche Spezialisierung auf das Erbrecht	15

§ 2 Mandatsannahme, Sachverhaltsfeststellung und Vergütung

I. Mandatsannahme	18
1. Kollisionsprüfung	18
2. Die Honorarfrage	22
3. Rechtsschutzversicherung	35
4. Haftung und Haftungsbegrenzung	37
II. Die Feststellung des Sachverhalts	44
1. Feststellung des Nachlasses	45
2. Feststellung der gesetzlichen Erbfolge und eventueller Pflichtteils- berechtigter	45
3. Feststellung von Einschränkungen der Testierfreiheit	46
4. Feststellung von Erb- und Pflichtteilsverzichteten	46
5. Prüfung vorhandener Vollmachten	47
6. Feststellung eventueller behinderter Personen	47
III. Abrechnung des Mandats nach dem RVG	47
1. Überblick	47
2. Allgemeine Zivilsachen	48
3. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	65
4. Familiensachen	67
5. Steuerrechtliche Angelegenheiten	67

Teil B. Die Beratung in der Vermögensnachfolge

§ 3 Kompendium für die Beratung

I. Das Berliner Testament	72
II. Steuergefahren durch ungewollte Aufdeckung oder Bildung stiller Reserven ...	73
1. Betriebsvermögen	74
2. Sonderbetriebsvermögen	75
III. Testamentsvollstreckung	77
1. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	78
2. Die Durchführung der Testamentsvollstreckung	80
IV. Vor- und Nacherbschaft	81
V. Ersatzbestimmungen	84
VI. Wichtige bewertungsrechtliche Hinweise	86
VII. Vorteile betrieblichen Vermögens in der Schenkung- und Erbschaftsteuer	88
VIII. Die Familienvermögensverwaltungsgesellschaft	90
IX. Die Stiftung als Gesellschaftsform	92
X. Mögliche Probleme mit dem Auslandsbezug	94
XI. Hinweise zu den Güterständen	95
XII. Die Notwendigkeit des Abgleichs zwischen Testament und Gesellschafts- vertrag	97
XIII. Die Überprüfung von Lebensversicherungsverträgen und Pensions- ansprüchen	98
XIV. Die Tücken der Ausschlagung	99
XV. Das Pflichtteilsrecht in der Nachfolgeplanung	101
1. Pflichtteils- und Erbverzicht	101
2. Der notwendige Blick auf Pflichtteilsergänzungsansprüche	102
XVI. Einkommensteuerbelastung der Miterbenauseinandersetzung	103
1. Privatvermögen	103
2. Betriebsvermögen	104
XVII. Schenkung und Vererben	105
1. Ratschläge zur Schenkung	106
2. Ungleichheiten zwischen Schenkung- und Erbschaftsteuer	107
XVIII. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	109

1. Abschnitt. Der erbrechtliche Erwerb des Nachlasses

§ 4 Gesamtnachfolge und gesetzliche Erbfolge

I. Gesamtnachfolge und Übergang des Vermögens	113
1. Gesamtnachfolge	114
2. Sondernachfolge	114
3. Umfang der Gesamtnachfolge	115
4. Rechtsstellung der Erben vor dem Erbfall	118
II. Gesetzliche Erbfolge	119
1. Das Verhältnis zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	119
2. Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge	120
3. Das Erbrecht der Verwandten	120
4. Das Ehegattenerbrecht	127
5. Das Erbrecht Eingetragener Lebenspartner	128
6. Gesetzliche Vermächtnisse	129
7. Das Erbrecht des Staates	129
8. Die Erbteilserhöhung	130

§ 5 Testament

I. Einführung	134
1. Praktische Bedeutung	134
2. Testament	134
3. Schranken der Testierfreiheit	135
4. Testierfähigkeit	138
5. Testierwille	140
6. Verwahrung	141
7. Herausgabepflichten	141
8. Sonderregelungen nach dem ZGB	142
9. Auslandsberührung	142
10. Steuerliche Gestaltungsaspekte	143
II. Testamentsformen	143
1. Privatschriftliches Testament	143
2. Öffentliches Testament	145
3. Wahl der Testamentsform	146
4. Nottestamente	148
III. Formulierungsvorschläge	150
1. Eigenhändiges Testament	150
2. Gemeinschaftliches Testament	150
3. Nottestamente	150

§ 6 Auslegung letztwilliger Verfügungen

I. Einführung	152
II. Grundsätze der Testamentsauslegung	153
1. Ausdruck des Erblasserwillens im Testament	153
2. Ermittlung des maßgeblichen Erblasserwillens	154
3. Umstände nach der Errichtung der letztwilligen Verfügung	157
4. Ergänzende Testamentsauslegung	158
5. Gesetzliche Auslegungsregeln	160
III. Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten	163
1. Vorbemerkung	163
2. Besonderheiten bei der Auslegung gemeinschaftlicher Testamente	163
3. Besonderheiten bei der Auslegung von Erbverträgen	163
IV. Auslegungsverträge	164
1. Rechtliche Qualität	164
2. Gesetzliche Formerfordernisse	164
3. Rechtsfolgen eines Auslegungsvertrages	164
V. Prozessuale Hinweise	167

§ 7 Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit letztwilliger Verfügungen

I. Allgemeines	169
II. Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen	170
1. Bearbeitungsscheckliste	170
2. Testierwille und Testierfähigkeit des Erblassers	170
3. Inhaltliche Mängel	171
4. Sonstige Unwirksamkeitsgründe	174
5. Rechtsfolge der Unwirksamkeit	174
6. Recht der DDR	175
III. Anfechtbarkeit der letztwilligen Verfügung	176
1. Bearbeitungsscheckliste	176
2. Vorrang der Auslegung	177
3. Anfechtungsgründe	178
4. Erheblichkeit des Anfechtungsgrundes	180

Inhaltsverzeichnis

5. Bestätigung/Anfechtungsverzicht	181
6. Anfechtungsberechtigte	181
7. Adressat der Anfechtungserklärung	181
8. Form und Frist der Anfechtungserklärung	181
9. Rechtsfolge der Anfechtung	183
10. Recht der DDR	184
11. Anfechtung eines Erb-/Pflichtteilsverzichts	184
IV. Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit bei Ehegatten Testament und Erbvertrag ...	184
1. Beratungsscheckliste	185
2. Unwirksamkeit wechselbezüglicher und vertragsmäßiger Verfügungen	185
3. Anfechtbarkeit wechselbezüglicher und vertragsmäßiger Verfügungen	186
§ 8 Erbinsetzung und Enterbung	
I. Wesen der Erbinsetzung	189
II. Grundsatz der Erbenbestimmung durch den Erblasser	190
III. Gemeinschaftliche Erbinsetzung	193
IV. Auslegung von ungenauen Erbinsetzungen	194
1. Teilvergabe	194
2. Fehlende Bestimmung der Erbquote	195
3. Gegenständliche Erbinsetzung und Anordnung zur Verteilung	195
4. Rechenfehler	196
V. Form der Erbinsetzung	197
1. Berliner Testament	197
2. Frankfurter Testament	197
VI. Ersatzerbinsetzung	198
VII. Anwachsung	200
VIII. Erbinsetzung unter einer Bedingung oder einer Befristung	200
1. Grenzen	200
2. Potestativbedingung	201
3. Rechtsfolgen einer nichtigen Bedingung	202
IX. Verwirkungsklauseln	202
X. Besondere gesetzliche Auslegungsregeln; Auslegungsvertrag	203
XI. Enterbung	203
§ 9 Widerruf und Aufhebung des Testaments	
I. Bedeutung in der anwaltlichen Praxis	206
1. Erbrechtliche Gestaltung	206
2. Streitige Abwicklung eines Erbfalls	207
3. Abgrenzung zu sonstigen Widerrufen	207
II. Die gesetzliche Regelung im Überblick	208
1. Widerruf	208
2. Aufhebung	208
III. Einzelne Widerrufsformen	208
1. Widerrufstestament	208
2. Vernichtung oder Veränderung	211
3. Rücknahme aus amtlicher Verwahrung	214
IV. Aufhebung	216
1. Aufhebung durch Testament	216
2. Aufhebung durch Erbvertrag	217
V. Widerruf und Aufhebung gemeinschaftlicher Testamente	218
1. Einseitige Verfügungen	218
2. Das gemeinschaftliche Testament im Ganzen	218
3. Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	219
VI. Die Regelung des ZGB	221

§ 10 Erbvertrag

I. Einführung	222
1. Testament oder Erbvertrag? Gesichtspunkte zur Gestaltungswahl zwischen Erbvertrag und Testament	223
2. Inhalt, Beteiligte und Bindungswirkung des Erbvertrages	224
3. Der Erbvertrag in der Unternehmensnachfolge – grundsätzliche Hinweise	228
II. Errichtung und Verwahrung von Erbverträgen	229
III. Arten des Erbvertrages	230
1. Einseitiger Erbvertrag	230
2. Zwei- oder mehrseitige oder gemeinschaftliche und gegenseitige Erbverträge	230
IV. Schutzwirkung des Erbvertrages	231
1. Schutz der Bedachten durch Bindungswirkung	231
2. Schutz gegen beeinträchtigende Schenkun- gen/Verfügungsunterlassungsvertrag	232
3. Schutz gegen spätere letztwillige Verfügungen	234
V. Einschränkung oder Aufhebung der Bindungswirkung des Erbvertrages	235
1. Zustimmung des vertragsmäßig Bedachten zu letztwilligen und lebzeitigen Verfügungen	235
2. Aufnahme von Änderungsvorbehalten	236
3. Aufhebung des Erbvertrages	236
4. Rücktritt vom Erbvertrag	237
5. Anfechtung des Erbvertrages	238
VI. Muster für Erbverträge	239
1. Erbvertrag zwischen Ehegatten und einem Kind	239
2. Erbvertrag zwischen Ehegatten	240
3. Erbvertrag einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	242

§ 11 Ehegatten- und Lebenspartnererbrecht

I. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bzw. eingetragenen Lebens- partners	245
1. Prinzip	245
2. Voraus des Ehegatten und eingetragenen Lebenspartners	248
3. Der Dreißigste	248
4. Der Eintritt des überlebenden Ehegatten und eingetragenen Lebens- partners in den Mietvertrag	249
5. Das Erbrecht bei gleichzeitigem Versterben beider Ehegatten bzw. eingetragener Lebenspartner	249
6. Internationales Privatrecht	249
7. Erbrecht der DDR	251
II. Die gewillkürte Erbfolge	251
1. Medium der Verfügung von Todes wegen	251
2. Checkliste zur Errichtung des Ehegatten- oder Lebenspartnertestaments ..	253
3. Einheitslösung/Trennungslösung	253
4. Nochmals Güterrecht (insb. modifizierte Zugewinnngemeinschaft)	254
5. Internationales Privatrecht	255
6. Erbrecht der DDR	257
7. Gemeinschaftliches Testament	257
8. Gemeinschaftliches Testament mit Einheitslösung (insb. Berliner Testament)	266
9. Gemeinschaftliches Testament mit Trennungslösung	274
10. Erbvertrag	278
11. Wahl der „richtigen“ Verfügungsart	279

Inhaltsverzeichnis

III. Ausschluss des Ehegatten- bzw. Lebenspartnererbrechts	280
1. Ausschlussgründe des gesetzlichen Erbrechts	280
2. Ausschluss des Ehegattenerbrechts nach § 1933 BGB	280
3. Ausschluss des Lebenspartnererbrechts nach § 10 Abs. 3 LPartG	282
4. Ausschluss nach § 1318 Abs. 5 BGB	283
5. Ausschluss des Erbrechts bei gewillkürter Erbfolge	283
IV. Pflichtteilsrecht	284
1. Prinzip	284
2. Berechnung bei Ehegatten bzw. Lebenspartnern	285
V. Verhalten des Überlebenden nach dem Erbfall	286
1. Prinzip	286
2. Die Ausschlagung durch den überlebenden Ehegatten bzw. Lebenspartner	286
VI. Die Ansprüche des geschiedenen Ehegatten bzw. ehemaligen Lebenspartners nach dem Erbfall	287
1. Der Unterhaltsanspruch nach § 1586 b BGB	287
2. Gestaltungen im Hinblick auf den geschiedenen Ehegatten bzw. ehemaligen Lebenspartner	288

§ 12 Nichteheliche Lebensgemeinschaften, nichteheliche Kinder und eingetragene Lebenspartnerschaften

I. Einleitung	290
II. Gesetzliches Erbrecht des nichtehelichen Lebensgefährten, Verfügungsformen und sonstige Gestaltungsmöglichkeiten	290
1. Gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht	290
2. Verfügung von Todes wegen	291
3. Sonstige Gestaltungsmöglichkeiten	295
III. Grenzen der Erbeinsetzung des nichtehelichen Lebensgefährten durch Verfügung von Todes wegen	295
IV. Vermögenszuordnung in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	295
1. Partnerschaftsverträge	296
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	296
V. Nichteheliche Kinder	296
1. Rechtslage bis 1969	296
2. Rechtslage zwischen 1969 und 1998	296
3. Rechtslage seit dem 1.4.1998	297
VI. Eingetragene Lebenspartnerschaft für gleichgeschlechtliche Paare	298

2. Abschnitt. Die Anordnungen des Erblassers

§ 13 Vermächtnis

I. Rechtsnatur und Bedeutung des Vermächtnisses	306
1. Regelungsinhalt des Vermächtnisses im Vergleich zur Erbeinsetzung, Teilungsanordnung und Auflage	306
2. Die Notwendigkeit der Anordnung durch den Erblasser und seine besonderen Gestaltungsmöglichkeiten	310
3. „Gesetzliche Vermächtnisse“	312
II. Die Vermächtnisarten	314
1. Das Vermächtnis auf Übereignung von Sachen	314
2. Das Vermächtnis auf Einräumung und Umgestaltung von Rechten	321
3. Das Geldvermächtnis	335
4. Das Universalvermächtnis	338

5. Das Supervermächtnis	339
6. Die Qualität der Rechtsstellung des Vermächtnisnehmers als Unterscheidungskriterium	339
III. Anordnung, Wirksamkeit, Anfall, Fälligkeit und Erfüllung von Vermächtnissen	355
1. Die Bestimmung des Vermächtnisgegenstandes und die Person des Vermächtnisnehmers	355
2. Anfall, Fälligkeit, Haftung und Erfüllung des Vermächtnisanspruchs	359
3. Wegfall des Vermächtnisnehmers	364
IV. Der Vermächtnisnehmer im Schutze des Pflichtteilsrechts	369
1. Das Vermächtnis als Beschwerung des pflichtteilsberechtigten Erben oder Vermächtnisnehmer	369
2. Die Zuwendung von Vermächtnis und Erbteil an den Pflichtteils- berechtigten	369
3. Kürzungsrechte des Erben gegenüber dem Vermächtnisnehmer	370
V. Fazit	374

§ 14 Auflage

I. Einführung	376
1. Rechtsnatur und Zweck	376
2. Inhalt der Auflage	376
3. Begünstigte	377
4. Beschwerte	377
5. Vollziehungsberechtigte	378
6. Formalia	378
II. Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen	379
1. Anordnungen zugunsten von Lebewesen und anderen nicht rechtsfähigen Begünstigten	379
2. Grabpflege	379
3. Anordnungen zum Erwirken eines bestimmten Verhaltens	380
4. Anordnungen zugunsten eines noch nicht bestimmbar Personen- kreises	381
5. Grenzen	382
6. Durchsetzung der Auflage	383
7. Kontrolle des Bestimmungsrechts	385
8. Sekundärpflichten	386
9. Anfechtung, Ausschlagung oder Verzicht	387
10. Insolvenz	387
11. Auflage und Pflichtteilsrecht	388
12. Erbschaftsteuerliche Behandlung	388
13. Zivilgesetzbuch	389
14. Unwirksamkeit	389

§ 15 Bedingungen und Befristungen

I. Einführung	391
1. Die gesetzliche Regelung	391
2. Arten der Bedingungen	392
3. Befristung	394
4. Abgrenzung zu Rechtsbedingung, Beweggrund, Motiv, Auflage und Wunsch	394
5. Der Bedingungs- und Befristungseintritt	394
6. Anfechtbarkeit	396
7. Zeitliche und rechtliche Grenzen	396
8. Sicherung und Haftung beim Vermächtnis	397

Inhaltsverzeichnis

9. Rechtslage nach dem ZGB	398
10. Steuerliche Regelung	398
II. Typische Gestaltungsformen	398
1. Verwirkungsklauseln	398
2. Veräußerungsverbote	399
3. Klauseln betreffend die Lebensgestaltung des Bedachten	400
4. Grenzen der Einflussnahme	401
5. Kaptatorische Klauseln	402
6. Pflichtteilklauseln	402
7. Ersatzregelungen	402

§ 16 Teilungsanordnungen

I. Einleitung	407
II. Wesen der Teilungsanordnung	407
1. Arten	407
2. Wirkung	408
3. Anrechnung und Ausgleichung	409
III. Zuweisung von Nachlassgegenständen	410
1. Reine Teilungsanordnung	410
2. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	410
3. Übernahmeregeln	411
4. Steuerliche Überlegungen	413
IV. Erbteilungsverbote	413
1. Arten	414
2. Wirkung	414
V. Anordnungsbefugnisse für Dritte	415
1. Erbteilung durch Dritte	415
2. Schiedsgutachten und Schiedsgericht	416
VI. Teilungsanordnung und Nacherbfolge	416
VII. Teilungsanordnung und erbrechtliche Bindung	416
1. Herstellung erbrechtlicher Bindung	416
2. Beeinträchtigende Verfügung	417
VIII. Sicherung von Teilungsanordnungen	417
1. Auflage und Testamentsvollstreckung	418
2. Bedingte Erbeinsetzung und Strafklauseln	418

§ 17 Vor- und Nacherbschaft

I. Beratungsscheckliste	423
II. Begriff und Bedeutung	424
1. Begriff	424
2. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	424
3. Bedeutung	427
III. Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	430
1. Anordnung durch letztwillige Verfügung	430
2. Einfluss des Vorerben auf die Nacherbenbestimmung	430
3. Auslegung der Verfügung von Todes wegen	433
4. Gesetzliche Auslegungs- und Ergänzungsregeln	435
5. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Anordnung der Vor- und Nacherbfolge	437
IV. Die zeitlichen Grenzen der Vor- und Nacherbschaft	444
1. Grundsatz	444
2. Ausnahmen	444
V. Die Rechtstellung des Vorerben	445
1. Allgemeines	445
2. Surrogation	445

3. Verpflichtungs- und Verfügungsfreiheit	446
4. Verfügungsbeschränkungen	446
5. Verwaltung und Sicherung des Nachlasses	452
6. Erweiterung der Beschränkungen des Vorerben durch den Erblasser	456
7. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten	456
8. Innenverhältnis zwischen Vor- und Nacherben	457
VI. Befreite Vorerbschaft	458
1. Allgemeines	458
2. Grenzen der Befreiung	460
3. Die einzelnen Befreiungsmöglichkeiten	460
4. Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Position des Vorerben	462
VII. Die Rechtstellung des Nacherben	464
1. Anwartschaftsrecht	464
2. Wirkungen des Eintritts des Nacherbfalls	466
3. Pflichtteilsrecht und Ausschlagung der Nacherbschaft	470
4. Minderjährige und unbekannte Nacherben	471
VIII. Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft	471
1. Testamentsvollstreckung nur für die Vorerbschaft	472
2. Testamentsvollstreckung nur für die Nacherbschaft	472
3. Testamentsvollstreckung für den Nacherben bis zum Eintritt des Nacherbfalls	473
4. Testamentsvollstreckung für Vor- und Nacherbschaft	473
IX. Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich	474
1. Einzelkaufmännisches Unternehmen	474
2. Personengesellschaften	475
3. Kapitalgesellschaften	479
X. Erbschaftsteuer bei Vor- und Nacherbschaft	479
1. Besteuerung des Vorerben	480
2. Besteuerung des Nacherben	480
 § 18 Familienrechtliche Anordnungen	
I. Beratungsscheckliste	483
II. Beschränkung der elterlichen Vermögensverwaltung	483
1. Anwendungsfälle in der Beratungspraxis	484
2. Ausschluss der Eltern von der Verwaltung des zugewendeten Vermögens	485
3. Verwaltungsanordnungen für das zugewendete Vermögen	486
4. Musterformulierungen	486
III. Vormundbenennungsrecht der Eltern	486
1. Möglichkeiten der Vormundbenennung	486
2. Verhältnis zur Testamentsvollstreckung	487
IV. Regelung güterrechtlicher Verhältnisse	488
 § 19 Testamentsvollstreckung	
I. Grundlagen der Testamentsvollstreckung	492
1. Praktische Bedeutung – Zweck und Vorteile der Anordnung einer Testamentsvollstreckung – Typische Fallgestaltungen	492
2. Überblick über die gesetzliche Regelung	495
3. Die rechtliche Stellung des Testamentsvollstreckers	495
4. Der Aufgabenkreis des Testamentsvollstreckers	497
5. Abgrenzung zur postmortalen Vollmacht	499
6. Grenzen der Rechtsmacht des Testamentsvollstreckers	501
II. Anordnung, Person und Ernennung des Testamentsvollstreckers	503
1. Anordnung der Testamentsvollstreckung	503
2. Person des Testamentsvollstreckers	507

Inhaltsverzeichnis

3. Ernennung des Amtsinhabers	512
4. Annahme und Nachweis des Amtes	513
III. Pflichten und Befugnisse des Testamentsvollstreckers	517
1. Die Konstituierung des Nachlasses	517
2. Weitere Pflichten des Testamentsvollstreckers nach Amtsannahme	520
3. Die Abwicklung und die Auseinandersetzung des Nachlasses	522
4. Das Recht und die Verpflichtung zur (ordnungsgemäßen) Verwaltung des Nachlasses (§§ 2205 S. 1, 2216 Abs. 1 BGB)	525
5. Die Verpflichtungsbefugnis des Testamentsvollstreckers (§§ 2206, 2207 BGB)	531
6. Das Verfügungsrecht des Testamentsvollstreckers	532
IV. Das gesetzliche Schuldverhältnis zwischen Testamentsvollstrecker und Erben	538
1. Überblick	538
2. Der Grundsatz höchstpersönlicher Amtsausübung	539
3. Die Informationspflicht gegenüber dem Erben	540
4. Der Auskunftsanspruch des Erben	541
5. Die Pflicht zur Rechenschaftslegung	542
6. Entlastung des Testamentsvollstreckers	543
7. Die Haftung für die Amtsführung	543
8. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	546
9. Beendigung von Testamentsvollstreckeramt und Testamentsvollstreckung	559
V. Testamentsvollstreckung über unternehmerische Vermögenswerte	565
1. Problemstellung/Übersicht	565
2. Fremdverwaltung einzelkaufmännischer Unternehmen	566
3. Fremdverwaltung von Personengesellschaftsanteilen	572
4. Testamentsvollstreckung an Kapitalgesellschaftsanteilen	582
5. Neugründung von und Umwandlung auf Kapitalgesellschaften	584
VI. Der Testamentsvollstrecker im Steuerrecht	586
1. Die steuerrechtlichen Pflichten des Amtsinhabers	586
2. Testamentsvollstreckung und Betriebsaufspaltung	594
3. Steuerliche Abzugsfähigkeit der Testamentsvollstreckergebühren	595
VII. Das Internationale Erbrecht und die Testamentsvollstreckung	598

§ 20 Trans- und postmortale Vollmacht

I. Beratungsscheckliste	601
II. Trans- und postmortale Vollmachten: Begriff und Funktion	601
1. Begriff	601
2. Mögliche Funktionen und praktische Bedeutung	602
III. Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung	606
1. Unterschiede der beiden Rechtsinstitute	606
2. Wechselwirkungen zwischen Anordnung der Testamentsvollstreckung und trans-/ postmortaler Bevollmächtigung	606
IV. Die Erteilung der trans-/postmortalen Vollmacht	608
1. Die Erteilung durch Rechtsgeschäft unter Lebenden	608
2. Erteilung durch Verfügung von Todes wegen	608
3. Formfragen	609
V. Person des Bevollmächtigten	609
VI. Rechtsstellung des Bevollmächtigten	610
1. Handeln in Vertretung des Erben	610
2. Missbrauch der Vertretungsmacht – Vermeidungsmöglichkeiten	611
3. Umfang der Verpflichtungsbefugnis	612
VII. Erlöschen der Vollmacht	613
1. Die Frage der Widerruflichkeit	613

2. Ausübung des Widerrufs	614
3. Weitere Erlöschensgründe	614
VIII. Verstärkung der Vollmacht durch erbrechtliche Druckmittel	614
§ 21 Verwirkungs- und Pflichtteils klausel	
I. Verwirkungsklausel	616
1. Überblick	616
2. Rechtliche Bewertung: Vor- und Nacherbschaft	617
3. Auslegung von Verwirkungsklauseln vor dem Erbfall	617
4. Verwirkungsklauseln in der Testamentsgestaltung	619
II. Pflichtteilsstrafklauseln	620
1. Überblick	620
2. Rechtliche Einordnung	621
3. Taktische Erwägungen	621
4. Auslegung von Pflichtteils klauseln nach dem Erbfall	623
5. Ersatzerben nach Klauselauslösung	625
6. Pflichtteilsstrafklauseln in der Testamentsgestaltung	625
 3. Abschnitt. Die Nachlassabwicklung	
§ 22 Annahme und Ausschlagung	
I. Ausgangssituation	630
II. Annahme	631
1. Annahmeerklärung	632
2. Wirksamkeit der Annahme	633
3. Rechtsfolge der Annahme	634
4. Beweislast	634
5. Recht der DDR	634
III. Ausschlagung	634
1. Ausschlagungserklärung	636
2. Wirksamkeit der Ausschlagung	636
3. Ausschlagungsfrist	637
4. Adressat und Form der Ausschlagungserklärung	638
5. Rechtsfolge der Ausschlagung	639
6. Ausschlagung bei Ehegattentestament/Erbvertrag	640
7. Ausschlagung von Vermächnissen	641
8. Recht der DDR	641
IV. Anfechtbarkeit von Annahme und Ausschlagung	641
1. Anfechtungsgründe	642
2. Anfechtung der Annahme oder Ausschlagung durch den Pflichtteils- berechtigten	644
3. Erheblichkeit des Irrtums	645
4. Anfechtungsberechtigter	645
5. Form und Frist der Anfechtungserklärung	646
6. Rechtsfolge der Anfechtung	647
7. Recht der DDR	647
8. Beweislast	648
9. Anfechtung der Anfechtung von Ausschlagung und Annahme	648
§ 23 Haftung für Nachlassverbindlichkeiten	
I. Bedeutung der Erbenhaftung in der anwaltlichen Praxis	651
II. Die gesetzliche Regelung im Überblick	654
1. Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränk baren Haftung	654
2. Ausnahmen	655

Inhaltsverzeichnis

III. Einteilung der Nachlassverbindlichkeiten	657
1. Erblasserschulden	657
2. Erbfallschulden	660
3. Nachlasserbenschulden	663
4. Zur Abgrenzung: Eigenschulden des Erben	665
IV. Die haftungsrechtlich gebotene Verwaltung des Nachlasses durch den Erben	666
1. Allgemeine Verwaltungspflichten	666
2. Klärung der Nachlassverhältnisse im Aufgebotsverfahren	669
3. Inventarerrichtung	672
V. Haftungsbeschränkung außerhalb von Nachlassverwaltung und Nachlass- insolvenz	675
1. Grundsatz	675
2. Die Beschränkung der Haftung bei dürftigem Nachlass	675
3. Die Überschwerungseinrede des § 1992 BGB	678
4. Erschöpfungseinrede (§ 1989 BGB)	679
5. Aufschiebende Einreden (§§ 2014 ff. BGB)	680
VI. Haftung des Erben trotz Nachlassabsonderung	682
1. Unbeschränkbare Haftung	682
2. Nachlasserbenschulden	682
3. Dingliche Haftung	682
4. Haftung des Erben bei Bestehen einer Testamentsvollstreckung	682
VII. Haftung des Vor- und Nacherben sowie des Erbschaftskäufers	683
VIII. Die Miterbenhaftung	683
1. Grundlagen	683
2. Haftung der Miterben vor der Teilung	684
3. Die Haftung der Miterben nach der Teilung	686
4. Haftung der Miterben gegenüber einem Miterbengläubiger	687
IX. Die Haftung des Erben für Geschäftsschulden	688
1. Die Haftung des Alleinerben für Verbindlichkeiten aus einem einzelkauf- männischen Betrieb des Erblassers	688
2. Haftung der Miterben bei unternehmenstragender Miterbengemeinschaft	691
3. Erbenhaftung für gesellschaftsrechtliche Verbindlichkeiten	693
X. Haftung für öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten	697
1. Allgemeines	697
2. Sonderregelungen des öffentlichen Rechts	697
3. Haftung für öffentlich-rechtliche Geldschulden des Erblassers	698
4. Öffentlich-rechtliche Erbfallschulden	700
5. Übergang sonstiger Pflichten	701
6. Haftungsbeschränkung, Enthftung	702
XI. Erbrechtliche Besonderheiten des Verjährungsrechts	704

§ 24 Nachlassverwaltung

I. Einleitung	707
II. Voraussetzungen	709
1. Antragsbefugnis	709
2. Antragsformalien	712
3. Anordnung der Nachlassverwaltung durch das Nachlassgericht	714
III. Wirkungen	715
1. Materiellrechtliche Auswirkungen	715
2. Prozessuale Auswirkungen	717
3. Haftungsbeschränkung	719
IV. Verfahrensablauf	720
1. Anordnungsbeschluss des Nachlassgerichts, Bestellung eines Nachlass- verwalters	720

2. Inverwaltungnahme der Nachlassgegenstände durch den Verwalter	720
3. Gegebenenfalls: Stellung eines Insolvenzantrages	721
4. Verwertung der Nachlassgegenstände, Berichtigung der Nachlass- schulden	721
5. Verfahrensbeendigung	721
V. Der Nachlassverwalter	722
1. Rechtliche Stellung	722
2. Pflichten	722
3. Haftung	729
4. Vergütung	729
VI. Das Nachlassgericht	730
1. Auswahl und Bestellung des Verwalters	730
2. Überwachungspflicht	731
3. Genehmigungsvorbehalte	731
VII. Der Erbe	732
1. Rechte	732
2. Pflichten	734
VIII. Die Nachlassgläubiger	736
1. Erfüllungsanspruch	736
2. Auskunftsansprüche	736
3. Geltendmachung von Ansprüchen aus Erben- oder Verwalterhaftung	736
4. Antrags- und Rechtsbehelfsrechte bei Gericht	736

§ 25 Nachlassinsolvenz

I. Grundlagen	738
1. Das Nachlassinsolvenzverfahren als Möglichkeit zur nachträglichen Vermögensseparation	739
2. Die Nachlassinsolvenz als Insolvenzverfahren über ein Sondervermögen ..	739
3. Nachlassinsolvenz und Erbeninsolvenz	740
II. Zulässigkeit	740
1. Antragsbefugnis	740
2. Eröffnungsgründe	742
3. Massekostendeckung	746
4. Antragsformalien	747
III. Wirkungen	749
1. Materiellrechtliche Auswirkungen	749
2. Prozessuale Auswirkungen	753
3. Auswirkungen auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	754
IV. Verfahrensgang	755
1. Grundsätzliches	755
2. Eröffnungsverfahren	755
3. Konsolidierung der Insolvenzmasse	756
4. Geltendmachung und Prüfung der Insolvenzforderungen	756
5. Insolvenzplan	759
6. Masseverwertung	760
7. Verteilungsverfahren	761
8. Verfahrensbeendigung	761
V. Der Insolvenzverwalter	762
1. Rechtliche Stellung	762
2. Pflichten	762
3. Haftung	767
4. Vergütung	768
VI. Das Insolvenzgericht	769
1. Bestellung des Verwalters	769

Inhaltsverzeichnis

2. Verfahrensleitung	769
3. Überwachungspflicht	770
VII. Der Erbe als Gemeinschuldner	770
1. Allgemeines	770
2. Rechtsstellung im Verfahren	771
3. Haftung des Erben für die bisherige Nachlassverwaltung	773
4. Ansprüche des Erben aus Verwaltungstätigkeit	775
VIII. Die Gläubiger	775
1. Insolvenzgläubiger	775
2. Massegläubiger	776
3. Gläubiger mit Aus- oder Absonderungsrechten	776
4. Organe der Gläubigerschaft	778

§ 26 Miterben und Miterbenauseinandersetzung

I. Beratungsschecklisten	782
II. Die Erbengemeinschaft: Ihre Entstehung und ihre Grundlagen	783
1. Einleitung	783
2. Der Umfang des Nachlasses und das Surrogationsprinzip	785
3. Das Gesamthandsprinzip	787
III. Die Verwaltung des Vermögens durch die Erbengemeinschaft	796
1. Übersicht über einzelne Verwaltungsmaßnahmen	796
2. Muster zur Beschlussfassung und zu sonstigen Verwaltungsmaßnahmen	800
3. Vollmachten	803
4. Die Verteilung gezogener Früchte, der Gebrauch von Nachlassgegenständen und die Lasten	806
IV. Vorbereitende Maßnahmen zur (einvernehmlichen) Erbauseinandersetzung ...	807
1. Sachverhaltsermittlung	807
2. Strategien zur Streitvermeidung	808
V. Die Auflösung der Erbengemeinschaft entsprechend den gesetzlichen Regelungen	809
1. Einführung „Die gesetzlichen Teilungsregeln“	809
2. Anspruchsgrundlage für das Auseinandersetzungsverlangen	809
3. Forderungsberechtigte	811
4. Die einzelnen Schritte der Auseinandersetzung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften	811
5. Genehmigungserfordernisse	813
6. Anrechnungs- und Ausgleichspflichten	814
7. Schadensersatzansprüche der Erben untereinander wegen verspäteter Teilung	819
VI. Auseinandersetzung durch einvernehmliche Regelungen	819
1. Einführung	819
2. Übertragung sämtlicher Nachlassgegenstände aus der Gesamthand heraus	820
3. Abschichtung	825
4. Übertragung sämtlicher Erbanteile auf einen der Erben	828
5. Sonstige Auseinandersetzungsmöglichkeiten	828
6. Vor- und Nachteile der einzelnen Gestaltungsmöglichkeiten	830
7. Teilerbauseinandersetzung	831
VII. Besonderheiten der Auseinandersetzung bei angeordneter Testamentsvollstreckung	833
1. Einleitung	833
2. Durch die Testamentsvollstreckung eintretende Erleichterungen bei der Erbauseinandersetzung	833

3. Formulierungsvorschläge mit Erläuterungen	833
4. Der Vollzug des Auseinandersetzungsplans	835
VIII. Teilungsverbote	835
1. Allgemeines zu Auseinandersetzungsverboten	835
2. Bindung der Erben an Verfügungen des Erblassers	836
IX. Besonderheiten bei der Beteiligung von Minderjährigen an der Erben- gemeinschaft	837
1. Die Vertretung des Minderjährigen	837
2. Das Minderjährigenhaftungsbeschränkungsgesetz	838
X. Sonderfall: Der vergessene Nachlassgegenstand bzw. der vergessene Erbe	839
1. Der vergessene Nachlassgegenstand	839
2. Der vergessene Miterbe	839
XI. Nachlassplanung zur Vermeidung von Erbengemeinschaft	839
1. Alleinerbeneinsetzung	839
2. Lebzeitige Zuwendung	841
XII. Nachlassplanung zur Streitvermeidung in der Erbengemeinschaft	841
1. Lebzeitige Maßnahmen	841
2. Letztwillige Verfügungen	843
XIII. Besonderheiten bei Unternehmen bzw. Unternehmensbeteiligungen in der Erbengemeinschaft	846
1. ABC zum Übergang der Beteiligungen	846
2. Verwaltung und Auseinandersetzung	848
3. Einzelkaufmännisches Handelsgeschäft	850

§ 27 Der Erbschaftsanspruch

I. Bedeutung des Erbschaftsanspruchs	853
1. Verbesserungen der Gläubigerstellung gegenüber Einzelansprüchen	853
2. Verbesserungen der Schuldnerstellung gegenüber Einzelansprüchen	854
3. Taktik: Gesamtanspruch oder Einzelansprüche im Prozess?	854
II. Voraussetzungen des Erbschaftsanspruchs	855
1. Gläubiger des Erbschaftsanspruchs	855
2. Schuldner des Erbschaftsanspruches	855
III. Umfang der Herausgabepflicht	855
1. Herausgabe des Erlangten	855
2. Surrogate	856
3. Nutzungen	856
IV. Haftung des Erbschaftsbesitzers	856
1. Der gutgläubige, nicht verklagte Erbschaftsbesitzer	856
2. Der bösgläubige und der verklagte Erbschaftsbesitzer	856
3. Der deliktische Erbschaftsbesitzer	856
V. Einwendungen/Einreden des Erbschaftsbesitzers	857
1. Verwendungsersatzanspruch	857
2. Sonstige Einwendungen und Einreden	857
VI. Verjährung und Ersitzung	857
VII. Auskunftsansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer und Dritte	858

§ 28 Erbschafts- und Erbteilskauf

I. Vertragstypen und Anwendungsfälle in der Praxis	860
1. Erbteils- und Erbschaftsverkauf, unentgeltliche Erbteilsveräußerung	860
2. Anwendungsfälle und Alternativen	860
II. Form, Inhalt und Wirkung der Erbteilsveräußerung	861
1. Formfragen	861
2. Vertragsgegenstand	861
3. Wirkung der Erbteilsübertragung	862

4. Genehmigungserfordernisse, Anzeigepflichten, Vorkaufsrechte	862
5. Sicherung des Austauschverhältnisses	863
6. Sonstiger Vertragsinhalt	864
7. Steuerfragen	865
III. Vertragsmuster	865

4. Abschnitt. Der Ausschluss von der Erbfolge

§ 29 Pflichtteilsrecht

I. Einführung	871
1. Historie und Verfassungsrecht	871
2. Gesetzssystematik	872
3. Kompendium	872
II. Der Kreis der Pflichtteilsberechtigten	873
1. Überblick von (nicht) pflichtteilsberechtigten Personen	873
2. Die Abkömmlinge des Erblassers	874
3. Der Ehegatte des Erblassers	877
4. Die Eltern des Erblassers	878
III. Der Pflichtteilsanspruch	878
1. Abgrenzung zum Pflichtteilsrecht	878
2. Enterbung als Voraussetzung	879
3. Verlust des Pflichtteilsanspruchs durch Erb- bzw. Pflichtteilsverzicht	881
4. Inhalt und Durchsetzung des Pflichtteilsanspruchs	882
5. Erbschaftsteuer	884
6. Verzug und Verzugsfolgen des Zahlungsanspruchs	885
7. Vererbbarkeit, Pfändbarkeit und Überleitbarkeit	886
8. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	888
9. Stundung des Pflichtteilsanspruchs	893
10. Besonderheiten bei minderjährigen Pflichtteilsberechtigten	894
11. Keine Anrechnung von Stiftungsleistungen	895
IV. Pflichtteil trotz letztwilliger Zuwendung	895
1. Unzureichende Erbinsetzung (§ 2305 BGB)	895
2. Zuwendung eines Vermächtnisses (§ 2307 BGB)	897
3. Erbinsetzung mit Beschränkungen und Beschwerden (§ 2306 BGB)	898
V. Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils und Pflichtteilsunwürdigkeit	904
1. Entziehung des Pflichtteils	904
2. Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	907
3. Pflichtteilsunwürdigkeit	908
VI. Die Pflichtteilsquote	909
1. Grundlagen zur Berechnung der Pflichtteilsquote	909
2. Besonderheiten bei der Pflichtteilsquote des Ehegatten	910
VII. Anrechnung und Ausgleich von Vorempfängen	915
1. Überblick und Auslegung	915
2. Anrechnung auf den Pflichtteil	918
3. Ausgleich von Vorempfängen	919
4. Ausgleichungen von Hilfeleistungen zugunsten des Erblassers	920
5. Zusammentreffen von Anrechnung und Ausgleich	921
VIII. Pflichtteilsrelevante Aktiva und Passiva sowie Bewertung	922
1. Gesetzliche Grundlage und Ausnahmen	922
2. Aktivbestand	924
3. Passivbestand	925
IX. Die Pflichtteilslast	928
1. Abwehr von Pflichtteilsansprüchen durch Einreden	928
2. Das Kürzungsrecht des Erben/Vermächtnisnehmers gemäß § 2318 BGB ..	929

X. Der Pflichtteilergänzungsanspruch	932
1. Voraussetzungen des Anspruchs	932
2. Die Berechnung des Pflichtteilergänzungsanspruchs	943
3. Der Beschenkte als Anspruchsgegner	947
4. Pflichtteilergänzungsanspruch, Anrechnung und Ausgleichung	949
XI. Auskunfts- und Wertermittlungsansprüche	950
1. Überblick	950
2. Gläubiger und Schuldner von Auskunftspflichten	951
3. Der Auskunftsanspruch gemäß § 2314 BGB	952
4. Der Wertermittlungsanspruch	961
5. Kosten	963
XII. Pflichtteil und Gesellschaftsrecht	963
XIII. Gestaltungshinweise zur Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen	963
1. Beeinflussung der Pflichtteilsansprüche durch den Güterstand	963
2. Pflichtteil und Voraus des Ehegatten	964
3. Reduzierung durch Vorempfänge	965
4. Erb- und Pflichtteilsverzicht	968
5. Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen durch Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	969
6. Pflichtteilsentziehung, -unwürdigkeit und Beschränkung	970
7. Vermögensverlagerung ins pflichtteilsfreie Ausland	970
8. Erhöhung der Pflichtteilsberechtigten durch Adoption und Heirat	970
9. Pflichtteilsstrafklauseln	970
10. Reduzierung durch Aufnahme weiterer Gesellschafter bzw. durch Abfindungsklauseln	971
§ 30 Erb- und Pflichtteilsunwürdigkeit	
I. Einführung	973
II. Grundsätze der Erbunwürdigkeit	974
1. Eintritt und Wirkung der Erbunwürdigkeit	974
2. Die einzelnen Erbunwürdigkeitsgründe	974
3. Nichteintritt der Erbunwürdigkeit in bestimmten Fällen	977
4. Ausschluss der Erbunwürdigkeit	977
5. Zeitpunkt für die Geltendmachung der Anfechtung	977
6. Anfechtungsberechtigter	978
7. Form der Anfechtung	979
8. Muster einer Anfechtungsklage	981
III. Vermächtnis- und Pflichtteilsunwürdigkeit	982
1. Vorbemerkung	982
2. Pflichtteils- und Vermächtnisunwürdigkeit	982
3. Pflichtteilsentziehung	983
§ 31 Erb- und Pflichtteilsverzicht, Zuwendungsverzicht	
I. Einführung	986
II. Gesetzliche Grundlagen, Rechtsnatur	987
1. Abstraktes Verfügungsgeschäft	987
2. Verhältnis Kausal-/Verfügungsgeschäft	988
3. Erb- und Pflichtteilsverzicht nur zu Lebzeiten des Erblassers?	990
4. Formvorschriften	991
III. Teilweiser Verzicht	992
1. Zulässigkeit	992
2. Wirkungen	993
3. Formfragen	993
4. Aufhebung des gegenständlich beschränkten Pflichtteilsverzichts	993

Inhaltsverzeichnis

IV. Erb- oder Pflichtteilsverzicht?	994
1. Wirkungen des Erbverzichts	994
2. Wirkungen des Pflichtteilsverzichts	994
3. Praktische Bedeutung	995
V. Geschiedenenunterhalt und Erb-/Pflichtteilsverzicht	996
1. Nachlassverbindlichkeit, Pflichtteilsergänzung	996
2. Wertfortschreibung	997
3. Auskunftsanspruch	997
4. Pflichtteilsverzicht	997
5. Vertraglicher Unterhalt	997
6. Zusammenfassung	998
VI. Inhaltskontrolle von Erb- und Pflichtteilsverzicht	998
VII. Zuwendungsverzicht	999
1. Praktischer Anwendungsbereich, gesetzliche Grundlage	999
2. Gegenstand des Zuwendungsverzichts	1000
3. Wirkung des Zuwendungsverzichts	1002
VIII. Aufhebung des Verzichts	1002
1. Form	1002
2. Wirkungen des Aufhebungsvertrages	1003
3. Rechtsgrund/Kausalverhältnis	1003

5. Abschnitt. Lebzeitige Übertragungen

§ 32 Lebzeitige Vermögensübertragungen und Verträge auf den Todesfall

I. Einleitung	1007
II. Formen der lebzeitigen Übertragung und deren Einordnung und Abgrenzung	1008
1. Reine Schenkung	1008
2. Gemischte Schenkung und Schenkung unter Vorbehalt des Nießbrauchs ..	1010
3. Schenkung unter Auflage	1012
4. Zweckschenkung	1013
5. Schenkungsversprechen von Todes wegen	1013
6. Vollzogene Schenkung von Todes wegen	1015
7. Schenkung unter der aufschiebenden Bedingung des Todes des Schenkers	1017
8. Zuwendungen durch Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	1017
9. Entgeltlicher Austauschvertrag	1020
10. Leihe	1021
11. Pacht	1022
12. Ausstattung	1022
13. Ehebedingte und lebenspartnerschaftsbedingte Zuwendung	1022
14. Güterstandsregelungen	1024
III. Formerfordernisse	1025
1. Beurkundung des Schenkungsversprechens	1025
2. Formbedürftigkeit der Zuwendung von Grundvermögen	1026
3. Formbedürftigkeit der Zuwendung von GmbH-Anteilen	1027
4. Formbedürftigkeit der Zuwendung des gegenwärtigen Vermögens oder des Nachlasses	1027
5. Formbedürftigkeit des Leibrentenversprechens	1027
6. Formbedürftigkeit des Erb- und Pflichtteilsverzichts	1027
7. Vertraglich vereinbarte Formerfordernisse	1028
8. Registerrechtliche Formerfordernisse	1028
IV. Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	1028
1. Zustimmung des Ehegatten bzw. Lebenspartners	1028

2. Ergänzungspflegerbestellung bei Rechtsgeschäften mit minderjährigen Kindern	1029
3. Familiengerichtliche Genehmigung	1030
4. Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz	1031
V. Typische Verpflichtungen des Beschenkten	1032
1. Verpflichtungen des Empfängers gegenüber dem Schenker	1032
2. Verpflichtungen des Empfängers gegenüber Dritten	1040
VI. Korrekturmöglichkeiten des Aktes der vorweggenommenen Erbfolge und Gestaltungsvarianten	1041
1. Gesetzliche Rückforderungsmöglichkeiten bei Schenkung	1041
2. Gesetzliche Rückforderungsmöglichkeiten bei gemischter Schenkung	1045
3. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten des künftigen Erblassers bei nicht als Schenkung zu qualifizierenden Zuwendungen	1045
4. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten der weichenden Erben	1047
5. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten des Zuwendungsempfängers	1048
6. Ausschluss des gesetzlichen Rückforderungsrechts im Altenteilvertrag	1048
7. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	1048
VII. Sicherungsinstrumente für den Erblasser	1053
1. Grundbuchliche Sicherungen	1053
2. Rückforderungsrechte des Schenkers	1055
3. Verwaltungsanordnung für Zuwendungen an Minderjährige	1055
4. Gesellschaftsvertragliche Sicherungs- und Kontrollinstrumente	1058
VIII. Pflichtteilergänzungsansprüche und Vereinbarungen mit Pflichtteilsberechtigten	1059

6. Abschnitt. Auslandsvermögen

§ 33 Internationales Erbrecht und die Europäische Erbrechtsverordnung

I. Einführung	1065
II. Probleme des internationalen Erbfalles	1066
1. Anwendbare Rechtsordnung und Statut	1066
2. Formfragen	1067
3. Verfahrensrechtliche Schwierigkeiten	1067
4. Ab dem 17.8.2015: Europäische Erbverordnung	1067
5. Sachverhaltserfassung Internationales Erbrecht	1068
III. Deutsches Internationales Erbrecht	1068
1. Prüfung deutsches IPR	1068
2. Grundlagen der Fallprüfung (Überblick)	1069
3. Umfang des Erbstatuts	1081
4. Abgrenzung des Erbstatuts von anderen Statuten	1083
5. Wahl des Erbstatuts durch den Erblasser	1091
6. Internationale Formfragen	1093
7. Rechtsfragen der Nachlassspaltung	1094
8. Staatsvertragliches Internationales Erbrecht	1101
IV. Internationales Erbverfahrensrecht bis 17.8.2015	1103
1. Streitige Gerichtsbarkeit	1103
2. Internationales Nachlassverfahrensrecht	1105
3. Internationale Nachlassverwaltung	1108
4. Internationale Nachlassinsolvenz	1109
V. Gestaltungsüberlegungen im internationalen Erbrecht	1112
1. Rechtliche Nachlassspaltung	1112
2. Faktische Nachlassspaltung	1113
3. Internationale Pflichtteilsvermeidungsstrategien	1113
4. Internationale Pflichtteilsstrafklausel	1115

Inhaltsverzeichnis

5. Internationales Forumshopping und dessen Vermeidung	1115
6. Gestaltungsüberlegungen im Zusammenhang mit Formfragen	1116
7. Grenzüberschreitende Testamentsvollstreckung	1117
8. Vollmachten	1118
9. Abstützung der erbrechtlichen Struktur durch lebzeitige Rechtsgeschäfte	1118
10. Herstellung des Gleichlaufs von Erb- und Vermögensstatut	1119
VI. Kompendium: Die ab dem 17.8.2015 anwendbare Europäische Erbverordnung	1120
1. Anwendungsbereich der EuErbVO	1120
2. Kollisionsrecht nach der EuErbVO	1122
3. Internationale Zuständigkeit nach der EuErbVO	1130
4. Anerkennung und Vollstreckung nach der EuErbVO	1131
5. Europäisches Nachlasszeugnis	1132
6. Fazit zur EuErbVO	1134
VII. Ausblick	1135

§ 34 Internationales Erbschaftsteuerrecht

I. Einführung	1138
II. Probleme des internationalen Erbschaftsteuerrechts	1138
1. Entstehung einer Mehrfachbesteuerung	1138
2. Bewertungsprobleme	1139
3. Verfahrensrechtliche Aspekte	1139
III. Die persönliche Steuerpflicht	1139
1. Die unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 1a bis d ErbStG)	1140
2. Die beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	1143
3. Die unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht kraft Antrags (§ 2 Abs. 3 ErbStG)	1144
4. Erweitert beschränkte Erbschaftsteuerpflicht (§§ 2, 4 AStG)	1146
IV. Verfahrensrechtliche Aspekte bei Auslandsberührungen	1147
V. Ausländisches Zivilrecht und deutsches Erbschaftsteuergesetz	1147
VI. Besondere Steuertatbestände mit Auslandsbezug	1149
1. Ausländische Familienstiftung	1149
2. Trust	1151
VII. Anrechnung ausländischer Erbschaft- oder Schenkungsteuer nach unilateralem Recht	1152
1. Art der persönlichen Steuerpflicht	1152
2. Auslandsvermögensbegriff	1153
3. Steuerbarkeit des Auslandsvermögens im In- und Ausland	1153
4. Anrechenbare Steuer	1153
5. Zeitliche Begrenzung	1154
6. Anrechnungsbetrag und Anrechnungshöchstbetrag	1154
7. Verfahren der Anrechnung	1155
VIII. DBA Recht	1155
1. DBA Dänemark und Schweden	1156
2. DBA Frankreich	1156
3. DBA Griechenland	1156
4. DBA Österreich	1156
5. DBA Schweiz	1157
6. DBA USA	1157
7. Zusammenfassender Überblick	1158
IX. Deutsches internationales Erbschaftsteuerrecht und EU-Recht	1159
X. Gestaltungen im internationalen Erbschaftsteuerrecht	1160
1. Bei unbeschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1160

2. Bei beschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1161
3. Bei erweitert beschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1161
XI. Ausblick	1162

7. Abschnitt. Steuerrecht und steuerlich motivierte Gestaltungen

§ 35 Steuerrecht

I. Einführung	1166
II. Erbschaftsteuer	1167
1. Erwerb von Todes wegen	1168
2. Schenkung unter Lebenden	1172
3. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	1174
4. Steuerklassen	1286
5. Freibeträge	1286
6. Steuertarife	1287
7. Stundung und Erlöschen der Erbschaftsteuer	1289
III. Einkommensteuer	1292
1. Besteuerung des Erblassers	1293
2. Besteuerung des Erben	1294
3. Besteuerung der Erbauseinandersetzung	1302
4. Erbfallschulden	1310
5. Schenkung	1313
IV. Gewerbesteuer	1324
V. Grunderwerbsteuer	1325
VI. Umsatzsteuer	1326
VII. Anhang: Tabellen	1328

§ 36 Steuerlich motivierte Gestaltung

I. Einführung	1342
1. Steuerlich relevante Fristen	1343
2. Wirtschaftliches Eigentum	1347
3. Gestaltungsmissbrauch	1348
4. Verbindliche Auskunft	1350
II. Mittelbare Schenkung	1354
1. Checkliste: Voraussetzungen für eine mittelbare Schenkung	1354
2. Einleitung	1354
3. Mittelbare Grundstücksschenkung	1356
4. Mittelbare Geldschenkung	1359
5. Mittelbare Schenkung von Gesellschaftsanteilen und Betriebsvermögen ...	1360
6. Mittelbare Schenkung steuerfreier Gegenstände	1362
III. Familiengrundbesitzgesellschaften	1363
1. Einleitung	1363
2. Gewerbliche Familiengrundbesitzgesellschaft	1364
3. Vermögensverwaltende Familiengrundbesitzgesellschaft	1369
IV. Generierung von Betriebsvermögen	1374
1. Checkliste	1374
2. Einleitung	1374
3. Problem: Verwaltungsvermögen	1377
4. Umwandlung in Betriebsvermögen	1380
5. Konsequenzen im Übrigen	1383
V. Familiengesellschaften	1384
1. Checkliste	1384

Inhaltsverzeichnis

2. Einleitung	1384
3. Kurzdarstellung der typischen Gesellschaftsformen	1386
4. Steuerliche Kernprobleme	1397
5. Erbschaftsteuer	1403
VI. Betriebsverpachtung	1405
1. Checkliste	1405
2. Einkommensteuer	1406
3. Gewerbesteuer	1415
4. Erbschaftsteuer	1416
5. Steuerliche Konsequenzen im Übrigen	1417
VII. Betriebsaufspaltung	1419
1. Checkliste	1419
2. Einleitung	1419
3. Begriffsabgrenzung und Erscheinungsformen	1420
4. Beendigung der Betriebsaufspaltung	1424
5. Betriebsaufspaltung im Erbschaftsteuerrecht	1426
VIII. Vermögensübergabe gegen wiederkehrende Leistungen	1427
1. Checkliste	1427
2. Einleitung	1427
3. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen	1431
4. Vermögensübergabe gegen Austauschleistungen	1455
5. Vermögensübergabe gegen Unterhaltsleistungen	1456
IX. Nießbrauchsgestaltungen	1459
1. Checkliste	1459
2. Einleitung	1460
3. Vorbehaltsnießbrauch	1460
4. Zuwendungsnießbrauch	1473
5. Vermächtnisnießbrauch	1479
6. Steuerklauseln	1481
7. Finger weg vom unentgeltlichen Verzicht auf den Nießbrauch!	1482
X. Gestaltungspotential der Zugewinnngemeinschaft	1483
1. Checkliste	1483
2. Grundsätzliches zur Zugewinnngemeinschaft	1483
3. Modifikation der Zugewinnngemeinschaft statt Gütertrennung	1485
4. Lebzeitige Beendigung des Güterstands der Zugewinnngemeinschaft	1487
5. Grenzen der Gestaltung	1488
XI. Ausschlagung als Gestaltungsmittel	1491
1. Checkliste	1491
2. Einleitung	1492
3. Ausschlagung gegen Abfindung	1495
4. Ausschlagung nach Maß	1496
5. Typische Gestaltungssituationen	1498

§ 37 Steuerstrafrecht

I. Einführung	1508
II. Steuerberichtigung	1509
1. Checkliste	1509
2. Einführung	1510
3. Voraussetzungen für eine Steuerberichtigung	1510
III. Selbstanzeige	1512
1. Checkliste	1512
2. Einführung	1513
3. Voraussetzungen	1514
4. Ausschlussgründe	1519

IV. Fremdanzeige	1524
1. Checkliste	1524
2. Einleitung	1524
3. Voraussetzungen	1525
V. Strafrechtliche Verantwortung des Beraters	1525

8. Abschnitt. Stiftungsrecht

§ 38 Stiftungszivilrecht

I. Überblick	1529
1. Begriff und Typen der Stiftung	1529
2. Unterschiedliche Stiftungstypen	1531
3. Stiftungs-GmbH und Stiftungsverein	1534
4. Die unselbstständige Stiftung	1535
5. Die Doppelstiftung	1536
6. Die Stiftung & Co. KG	1536
II. Die Entstehung der Stiftung und Gestaltung der Satzung	1537
1. Die Entstehung der Stiftung	1537
2. Die Gestaltung der Satzung (Verfassung) der Stiftung	1540

§ 39 Stiftungssteuerrecht

I. Die steuerbegünstigte (gemeinnützige) Stiftung	1548
1. Vorbemerkung	1548
2. Voraussetzungen für die Anerkennung als steuerbegünstigt	1549
3. Die Besteuerung des Stifters bei Errichtung	1550
4. Überblick zum Spendenabzug	1551
5. Die Besteuerung der Stiftung	1552
6. Die Besteuerung der Destinatäre	1553
II. Die privatrechtliche Stiftung (insb. die Familienstiftung)	1553
1. Steuern bei Errichtung der Stiftung	1554
2. Laufende Besteuerung	1554
3. Auflösung der Stiftung	1555
4. Die Besteuerung der Destinatäre	1556
5. Ausländische Familienstiftung	1557
III. Die unselbstständige Stiftung	1557
IV. Die Stiftung und Co. KG	1557

9. Abschnitt. Unternehmensnachfolge

§ 40 Die Nachfolge in Unternehmen und Gesellschaftsanteile

I. Checkliste	1559
II. Einführung	1560
III. Die Entwicklung einer ganzheitlichen Nachfolgekonzeption	1562
IV. Die Übertragbarkeit von Unternehmen bzw. Gesellschaftsanteilen	1564
1. Gesetzliche Grundlagen	1564
2. Vertragliche Nachfolgeregelungen für Personengesellschaften	1567
3. Vertragliche Nachfolgeregelungen für Kapitalgesellschaften	1572
4. Die erbschaftsteuerlichen Folgen von Nachfolgeklauseln im Gesellschaftsvertrag	1574
V. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen zur Vorbereitung und Sicherung der Unternehmensnachfolge	1576
1. Die Wahl der Rechtsform und deren erbschaftsteuerliche Behandlung	1576

Inhaltsverzeichnis

2. Die Schaffung klarer Unternehmensstrukturen	1577
3. Vertragliche Anpassungen zur Vorbereitung und Ausgestaltung der Nachfolge im Unternehmensvermögen	1578
4. Die Einsetzung beratender/entscheidender Gremien zur Begleitung der Unternehmensnachfolge	1579
VI. Der Einfluss des Steuerrechts auf die Übertragung von Unternehmens- vermögen	1580
1. Erbschaftsteuerliche Aspekte	1580
2. Einkommensteuerrechtliche Aspekte	1588
VII. Die Versorgung des Ehepartners	1589
1. Vorüberlegungen zur Versorgung des Ehepartners	1589
2. Die Zuwendung von Vermögensgegenständen unter Lebenden	1590
3. Die Vererbung von Privatvermögen	1591
4. Rentenzahlung und/oder sonstige feste Leistungen	1591
5. Variable Leistungen aus dem Nachlass oder Unternehmensvermögen	1593
VIII. Die vorweggenommene Erbfolge	1597
1. Vorteile und Risiken der vorweggenommenen Erbfolge	1597
2. Mögliche Arten der vorweggenommenen Erbfolge	1599
3. Die Ausgestaltung der vorweggenommenen Erbfolge	1600
4. Die Beteiligung Minderjähriger an Gesellschaftsvermögen	1603
IX. Der Unternehmensnachfolger als Alleinerbe	1608
1. Alleinerbenstellung des Unternehmensnachfolgers	1608
2. Bestimmung von Ersatzerben	1608
3. Vor- und Nacherben	1609
4. Auflagen bezüglich der Unternehmensführung	1609
5. Vermächtnisse an überlebenden Ehepartner, Kinder und Dritte	1610
X. Der Unternehmensnachfolger als Vermächtnisnehmer	1610
1. Erbschaftsteuerliche Behandlung von Sachvermächtnissen	1610
2. Einzelunternehmen	1611
3. Anteile an Personengesellschaften	1611
4. Anteile an Kapitalgesellschaften	1612
XI. Die Vererbung des Unternehmens/von Gesellschaftsanteilen an eine Erbengemeinschaft	1613
1. Einzelunternehmen	1613
2. Anteile an Personengesellschaften	1613
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	1615
4. Erbschaftsteuerliche Behandlung der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft	1615
XII. Die Auswahl des Unternehmens-/Beteiligungsnachfolgers durch Dritte	1616
1. Wirtschaftliche Aspekte und Festlegung der Auswahlkriterien	1616
2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten	1617
XIII. Die Vererbung ausländischer Unternehmen und ausländischen Beteiligungs- vermögen	1618
1. Der Erbfall mit Auslandsberührung	1618
2. Bedeutung ausländischer Rechtsnormen bei Anwendbarkeit deutschen Erbrechts	1619
3. Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Aspekte einer Einbringung von Auslandsbeteiligungen in deutsche Gesellschaften	1619
XIV. Die Testamentsvollstreckung über Unternehmensvermögen	1625
1. Typische Anwendungsfälle einer Testamentsvollstreckung über Unter- nehmensvermögen	1620
2. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers bei Unternehmensvermögen ...	1620

10. Abschnitt. Spezielle Themen in der Vermögensnachfolge

§ 41 Behinderte Kinder im Erbrecht

I. Beratungsscheckliste	1622
II. Sozialhilferechtliche Grundlagen	1622
III. Motivsuche, Interessen	1624
IV. Erbrechtliche Konsequenzen, Gestaltungsvarianten	1625
1. Vorbemerkung	1625
2. Ehevertragliche Überlegungen/Rechtsgeschäfte unter Lebenden	1626
3. Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	1627
4. Schwachstellen und Detailprobleme beim „Behindertentestament“	1633

§ 42 Minderjährige im Erbrecht

I. Einführung	1641
1. Die Vertretung	1642
2. Die gerichtliche Zustimmung	1643
3. Internationales	1644
II. Besonderheiten der Mandatsannahme	1645
1. Minderjähriger Mandant als Erbe	1646
2. Der Minderjährige als Testator	1647
III. Der Minderjährige und der Erbvertrag	1647
IV. Der Minderjährige als Alleinerbe	1648
1. Die Annahme der Erbschaft	1648
2. Die Ausschlagung der Erbschaft	1649
3. Die Anfechtung der Annahme oder der Ausschlagung der Erbschaft	1651
V. Der Minderjährige als Miterbe	1651
1. Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft sowie entsprechende Anfechtungserklärungen	1651
2. Die Verwaltung des gesamthänderischen Nachlasses	1652
3. Die Erfüllung eines Vermächtnisses	1656
4. Der Austritt aus der Erbengemeinschaft und ihre Beendigung	1657
VI. Der Minderjährige als Vorerbe	1660
1. Nacherben sind die Eltern oder ein Elternteil	1660
2. Nacherben sind minderjährige Geschwister des minderjährigen Vorerben	1661
3. Mehrere minderjährige Geschwisterkinder sind Vorerben	1662
4. Genehmigung des Familiengerichts	1663
VII. Der Minderjährige als Nacherbe	1663
1. Vorerben sind die Eltern oder ein Elternteil	1663
2. Vorerben sind minderjährige Geschwister des minderjährigen Nacherben	1664
3. Nacherben sind mehrere minderjährige Geschwisterkinder	1664
4. Genehmigung des Familiengerichts	1664
5. Besonderheiten bei der Ausschlagung	1664
VIII. Der Minderjährige als Vermächtnisnehmer	1665
IX. Der Minderjährige als Vor- oder Nachvermachtnisnehmer	1666
X. Der Minderjährige als Pflichtteilsberechtigter	1666
1. Pflichtteilsansprüche gegen einen Elternteil	1666
2. Pflichtteilsansprüche gegen Geschwister	1667
XI. Der Minderjährige als Erb- und Pflichtteilsverzichtender	1667
XII. Der Minderjährige und der Erb- und Pflichtteilsverzicht der Eltern	1668
XIII. Der Minderjährige und die Testamentsvollstreckung	1668
1. Die Verwaltung des Nachlasses	1668
2. Die Nachlassauseinandersetzung durch den Testamentsvollstrecker	1670
3. Die Beendigung der Testamentsvollstreckung	1672

Inhaltsverzeichnis

XIV. Der Minderjährige und die Anfechtung	1672
XV. Der minderjährige Erbe im Gesellschaftsrecht	1673
1. Der erbrechtliche Eintritt	1673
2. Die laufende Geschäftsführung unter Beteiligung minderjähriger Erben ...	1673
3. Änderung des Gesellschaftsvertrages unter Beteiligung minderjähriger Erben	1674
4. Die Haftungsbeschränkung für minderjährige Erben	1675
 § 43 Landwirtschaftliches Sondernachfolgerecht	
I. Prüfungspunkte bei der landwirtschaftlichen Sondernachfolge	1677
II. Hoferbrecht	1677
1. Prinzip	1677
2. Rechtsgrundlagen und Konkurrenzen	1678
3. Die wesentlichen Regelungen der Höfeordnung	1680
4. Die wesentlichen Regelungen des BGB zum Hoferbrecht	1684
5. Zuweisungsverfahren	1685
6. Erbschein	1686
III. Lebzeitige Übertragung des Hofes im Wege der vorweggenommenen Erbfolge nach der Höfeordnung	1687
1. Zivilrechtliche Einordnung und Abgrenzung zu anderen Geschäften	1687
2. Materielle Erfordernisse	1688
3. Formerfordernisse	1690
4. Typischer Inhalt des Übergabevertrags	1690
5. Genehmigung des Übergabevertrags	1694
6. Folgen des Versterbens vor Vollzug des Vertrages	1696
IV. Übergabeverträge nach den Vorschriften des BGB	1696
 § 44 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	
I. Vorbemerkungen	1700
II. Vorsorgevollmacht	1701
1. Wirksamkeit und Reichweite	1701
2. Inhaltliche Ausgestaltung	1702
3. Widerrufsprobleme	1707
4. Mehrere Bevollmächtigte	1709
5. Vollmachtsbetreuung	1710
6. Vorsorgevollmacht und Auslandsbezug	1710
7. Form und Kosten der Vorsorgevollmacht	1711
8. Hinterlegung/Registrierung/Unterrichtungspflicht	1712
III. Betreuungsverfügung	1714
1. Allgemeines	1714
2. Regelungsinhalt	1714
IV. Patientenverfügung	1716
1. Begriff und Inhalt	1716
2. Wirksamkeit, Ausgestaltung und Form	1718
3. Betreuungsgerichtliche Genehmigung	1720
 § 45 Auskunftspflichten im Erbrecht	
I. Basisüberlegungen zum erbrechtlichen Auskunftsrecht	1724
1. Verfahrensrechtliche Erwägungen	1725
2. Auskunftsberechtigungen, Auskunftsschuldner und Anspruchsgrundlagen	1725
3. Erbenermittlung und Auswahl wichtiger Informationsquellen	1726

II. Einsatzzeitpunkte für Auskunftspflichten	1728
1. Der Erbfall	1728
2. Lebzeitige Auskunftsansprüche?	1728
III. Auskunftsrechtliche Termini, Inhalte und Rechtsfolgen	1728
1. Auskunft als Oberbegriff	1728
2. Instrumentarien zur Auskunftserteilung	1729
3. Aktiva und Passiva bei Aufzeichnungspflichten	1730
4. Inventar/Nachlassverzeichnis: Abgrenzung und Überschneidung	1730
IV. Die einzelnen Auskunftsansprüche im Erbrecht	1731
1. Ansprüche gegen den vorläufigen Erben, §§ 1959 ff., 666 BGB	1731
2. Ansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer und gegen den sonstigen Besitzer, §§ 2027 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	1732
3. Ansprüche gegen den Hausgenossen, § 2028 BGB	1734
4. Auskunftsobliegenheiten bei der Testamentsvollstreckung	1736
5. Ansprüche gegen den Nachlasspfleger/Nachlassverwalter	1741
6. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten gegen den Erben, § 2314 BGB	1741
7. Auskunftsansprüche des Vermächtnisnehmers	1741
8. Auskunftsansprüche bei Vor- und Nacherbschaft	1743
V. Auskunfts- und Informationspflichten innerhalb der Erbengemeinschaft	1744
1. Realer Nachlassbestand	1744
2. Gesetzliche Miterben und wechselseitige Informationsrechte bei Vorempfängen gemäß § 2057 BGB	1745
3. Auskunftsverzichtsvertrag	1745
4. Auskunftsberechtigte	1746
5. Verjährung	1747
VI. Erbengemeinschaft und Hausbank des Erblassers	1747
1. Allgemeines sowie konkrete Interessen des Miterben	1747
2. Auskunftspflichten des anderen Miterben	1748
3. Auskunftsverhältnis Miterbe – Hausbank des Erblassers	1748
VII. Auskunftsquellen/Banken: Übersicht	1750
VIII. Wer kann auf Auskunftsansprüche verzichten?	1750
IX. Die Verjährung von Auskunftsansprüchen	1751
X. Verjährungsrechtliche Problemfälle	1752
XI. Sonderfall Stufenklage: Zwischen Rechtssicherheit und enttäuschem Vertrauen	1753

§ 46 Bewertungen im Erbrecht

I. Bewertungsanlässe	1755
II. Bewertungsgrundlagen	1756
1. Ausgangspunkt und Ziel der Bewertung im Pflichtteilsrecht	1756
2. Grundsätze der Wertermittlung	1758
III. Bewertungsmethoden von Unternehmen	1761
1. Grundlagen	1761
2. Bewertungsmethoden	1763
3. Besonderheiten bei Anteilen an Personengesellschaften	1766
4. Kapitalgesellschaften	1768
IV. Grundstücke	1769
1. Grundsätzliches	1769
2. Unbebaute Grundstücke	1771
3. Bebaute Grundstücke	1772
4. Sonderfälle bei Grundstücken	1777
V. Bewertungsmethoden weiterer Nachlassgegenstände	1778
1. Bankvermögen, Aktien, Forderungen und Münzen	1778

Inhaltsverzeichnis

2. Lebensversicherungen	1779
3. Kunstgegenstände, Schmuck und Sammlungen	1780
4. Kraftfahrzeuge	1780
5. Möbel, persönliche Gegenstände und Hausratsgegenstände	1781
6. Sonstige Rechte	1781
7. Bewertung im Landwirtschaftsrecht	1781
VI. Passiva: Grundpfandrechte, Vorfälligkeitsentschädigung und Gesamt- schuldner	1783

§ 47 Lebensversicherungen im Erbrecht

I. Einleitung	1786
1. Überblick	1787
2. Arten der Lebensversicherung	1787
II. Die Lebensversicherung im Erbrecht	1788
1. Die Bedeutung der Lebensversicherung im Erbrecht	1788
2. Die Zugehörigkeit der Lebensversicherung zum Nachlass	1788
3. Deckungsverhältnis	1790
4. Valutaverhältnis	1791
III. Die Lebensversicherung im Erbschaftsteuerrecht	1794
1. Fälle der Unentgeltlichkeit	1794
2. Fälle der Entgeltlichkeit	1795
3. Die Lebensversicherung im Erlebensfall	1795
4. Die Lebensversicherung im Erbfall	1795
5. Bestimmung des steuerbaren Zuwendungsgegenstandes/Bewertung	1795
6. Erbschaftsteuerbefreiung	1800
7. Gestaltungsempfehlungen/Praktische Hinweise	1803

§ 48 Deutsch-deutsches Erbrecht

I. Einführung	1811
1. Was ist deutsch-deutsches Erbrecht?	1811
2. Bedeutung	1811
II. Kollisionsrecht	1811
1. Problemstellung	1812
2. Sonderregelung für nichteheliche Kinder in Artikel 235 § 1 Abs. 2 EGBGB	1813
III. Materiellrechtliche Fragestellungen	1815
1. Gesetzliche Erbfolge	1815
2. Gewillkürte Erbfolge	1816
3. Erbschaftsausschlagungen und ihre Anfechtung	1822
4. Besonderheiten des Pflichtteilsrechts	1825
5. Vor- und Nacherbschaft	1828
6. Erbverzichte	1828
7. Zusammenfassung	1828
IV. Nachlassverfahrensrechtliche Fragestellungen (Erbscheinsverfahren)	1829
1. Erbfälle vor dem 3.10.1990 (Altfälle)	1829
2. Erbfälle nach dem 2.10.1990 (Neufälle)	1831

§ 49 Nießbrauch bei der vorweggenommenen Erbfolge und im Erbrecht

I. Einleitung	1833
1. Nießbrauch als beschränktes dingliches Recht	1833
2. Aufspaltung von Verfügungsbefugnis und Erträgen	1833
3. Nießbrauchbestellung und Vermögensnachfolge	1833
4. Nießbrauchbestellung und steuerliche Gestaltung	1834

II. Nießbrauch als dingliches Recht	1835
1. Einräumung des Nießbrauchs	1835
2. Dinglicher Rechtsschutz des Nießbrauchers	1840
3. Inhaltliche Ausgestaltung des Nießbrauchs	1840
4. Gesetzliche Einschränkungen der Übertragbarkeit des Nießbrauchs	1843
5. Nießbrauch in Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	1845
6. Grundbuch- und Notarkosten der Nießbrauchbestellung	1846
III. Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Eigentümer und Nießbraucher	1846
1. Aufwendungen für den Nießbrauchgegenstand	1847
2. Ausübung von Mitwirkungsrechten bei Gesellschaften und sonstigen Rechtsgemeinschaften	1852
IV. Nießbrauchvermächtnis versus Vor- und Nacherbschaft	1856
1. Abgrenzung zwischen Nießbrauchvermächtnis und Vor- und Nach- erbschaft	1856
2. Unterschiede beider Gestaltungen	1856
V. Nießbrauch und Ansprüche von Pflichtteilsberechtigten und Vertragserben	1858
1. Pflichtteilergänzungsanspruch gemäß § 2325 BGB	1859
2. Ausgleichsansprüche von Begünstigten aus Erbverträgen und Ehegatten- testamenten	1860

Teil C. Die Vermögensnachfolge im Verfahren

1. Abschnitt. Verfahren in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

§ 50 Erbschein und sonstige Aufgaben des Nachlassgerichts

I. Überblick	1861
1. Aufgaben und Pflichten des Nachlassgerichts, der Notare und anderer beteiligter Behörden	1861
2. Aufgaben und Pflichten des Nachlassgerichts im Einzelnen	1862
II. Erbscheinsverfahren	1864
1. Erbscheinsantrag	1864
2. Materielle und prozessuale Rechtswirkungen des Erbscheins	1865
3. Verfahren zur Erteilung von Erbscheinen	1866
4. Arten und besondere Formen des Erbscheins	1872
5. Auslandsberührung	1874
6. Rechtsbehelfe/Einziehung/Kraftloserklärung	1875
7. Europäische Erbrechtsverordnung	1878

§ 51 Testamentsvollstreckerzeugnis

I. Beratungsscheckliste	1879
II. Funktion und Rechtswirkungen des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1880
III. Verfahren	1881
1. Zuständigkeit, Beteiligte im Verfahren, Antrag auf Erteilung	1881
2. Verfahren des Nachlassgerichts	1883
3. Inhalt des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1885
4. Rechtsmittel	1886
IV. Einziehung und Rückgabe des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1886
V. Sachverhalte mit Auslandsberührungen	1888

§ 52 Testamentseröffnung

I. Verfahrensbesonderheiten	1889
1. Allgemeines	1889

Inhaltsverzeichnis

2. Zuständigkeit	1890
3. Rechtsbehelfe und Kosten	1890
II. Voraussetzungen der Testamentseröffnung	1891
1. Testament in Verwahrung des Nachlassgerichts	1891
2. Tod des Erblassers	1892
III. Eröffnungsverfahren	1892
1. Terminbestimmung und Ladung	1892
2. Eröffnungstermin	1893
3. Benachrichtigung der Beteiligten	1893
4. Rechtsfolgen der Eröffnung	1894
5. Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Testament und beim Erbvertrag	1894
IV. Ermittlung der Testamentserben	1896
1. Auskunftrechte gegenüber dem Nachlassgericht	1896
2. Einsichtnahme in das eröffnete Testament	1897
3. Auskünfte von Meldebehörden und Standesämtern	1897

§ 53 Sicherung des Nachlasses

I. Zuständigkeit	1898
II. Unklarheit über die Erbfolge	1899
III. Sicherungsbedürfnis	1900
IV. Sicherungsmaßnahmen	1901
1. Anlegung von Siegeln	1901
2. Amtliche Inverwahrnehmung	1902
3. Sperrung von Bankkonten	1902
4. Aufnahme Nachlassverzeichnis	1903
V. Nachlasspflegschaft	1903
VI. Prozessnachlasspflegschaft	1905
VII. Nachlassverwaltung	1906
VIII. Rechtsbehelfe	1906

§ 54 Vermittlungsverfahren zur Erbaueinandersetzung

I. Antragsvoraussetzungen	1907
1. Einleitung	1907
2. Zuständigkeit	1908
3. Antrag und Antragsberechtigung	1908
II. Antrag auf Vermittlung	1908
III. Verfahren und Maßnahmen	1909

§ 55 Grundbuch und Handelsregister

I. Bearbeitungscheckliste	1911
II. Grundbuch	1912
1. Pflicht zur Berichtigung des Grundbuches/Ausnahmen	1912
2. Berichtigungsantrag	1912
3. Unrichtigkeitsnachweis	1912
4. Sonderfälle	1914
5. Kosten der Grundbuchberichtigung	1916
6. Rechtsbehelfe	1916
III. Handelsregister	1916
1. Anmeldepflicht	1916
2. Verfahren	1916
3. Einzelfirma	1917
4. Offene Handelsgesellschaft	1918
5. Kommanditgesellschaft	1919

6. GmbH	1919
7. Kosten der Registerberichtigung	1919
8. Rechtsbehelfe	1920

2. Abschnitt. Prozessverfahren

§ 56 Klagen im Zusammenhang mit der Anfechtung

I. Klage auf Feststellung des Erbrechts bei unwirksamer oder angefochtener Verfügung von Todes wegen	1921
1. Allgemeines	1922
2. Antrag	1923
3. Klagebegründung	1924
4. Erwidernng	1925
5. Darlegungs- und Beweislast	1925
6. Vorläufiger Rechtsschutz	1926
II. Anfechtungsklage bei Erbunwürdigkeit	1927
1. Allgemeines	1927
2. Antrag	1928
3. Klagebegründung	1928
4. Erwidernng	1929
5. Darlegungs- und Beweislast	1929
6. Vorläufiger Rechtsschutz	1929

§ 57 Klagen im Zusammenhang mit der Vermächtniserfüllung

I. Prozessuale Grundsätze zur Durchsetzung des Vermächtnisanspruches	1931
II. Außergerichtliche und gerichtliche Maßnahmen zur Durchsetzung des Vermächtnisanspruches	1934
1. Sicherung und Erfüllung eines Vermächtnisanspruches auf Übertragung eines Grundstückes oder Einräumung von Grundstücksrechten	1934
2. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zwecks Eintragung einer Vormerkung	1939
3. Arrestgesuch	1940
4. Klage auf Auflassung des Grundstückes	1941
5. Klage auf Einräumung von sonstigen Grundstücksrechten	1943
6. Klage auf Übereignung beweglicher Sachen und Abtretung von Rechten ..	1943
7. Klage im Zusammenhang mit der Leistung eines nur der Gattung nach bestimmten Vermächtnisgegenstandes	1944
8. Gerichtliche Überprüfung von Bestimmungs- und Auswahlrechten	1944

§ 58 Klagen im Zusammenhang mit der Vor- und Nacherbfolge

I. Allgemeines zu den Klagen	1945
1. Verfahrensart und -grundsätze	1945
2. Zuständigkeit	1946
3. Beweislast	1946
4. Einstweiliger Rechtsschutz	1947
5. Zwangsvollstreckung	1948
II. Ausgewählte Klagen	1948
1. Klage des Vorerben gegen den Nacherben auf Einwilligung in bestimmte Geschäfte	1948
2. Klage des Nacherben gegen einen beschenkten Dritten auf Einwilligung in eine Grundbuchberichtigung	1949
3. Sonstige Klagen	1950

§ 59 Klagen im Zusammenhang mit der Testamentsvollstreckung

I. Beratungsscheckliste	1952
II. Der Testamentsvollstrecker als Partei kraft Amtes	1952
III. Aktivklagen des Testamentsvollstreckers	1954
1. Umfang der Prozessführungsbefugnis gemäß § 2212 BGB	1954
2. Einschränkungen der Prozessführungsbefugnis	1955
3. Prozessführung durch den Erben	1955
4. Rechtskraftwirkung (§ 327 ZPO)	1956
5. Gerichtsstand	1957
IV. Passivprozesse gegen den Testamentsvollstrecker	1957
1. Prozessführungsbefugnis des Testamentsvollstreckers (§ 2213 BGB)	1957
2. Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Erben	1958
3. Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen	1959
4. Gerichtsstand	1959
5. Urteilswirkung	1960
6. Zwangsvollstreckung	1960
V. Klagen gegen den Testamentsvollstrecker persönlich	1961
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	1962

§ 60 Klagen im Zusammenhang mit der Erbenhaftung

I. Allgemeines	1965
1. Haftungsbeschränkungsvorbehalt bei Leistungsklagen	1965
2. Kein Beschränkungsvorbehalt bei Feststellungsklagen und dinglichen Pflichtenlagen	1968
3. Die Zwangsvollstreckung gegen den Erben	1968
4. Kosten, Prozesskostenhilfe	1969
5. Gebührenanspruch; Streitwert	1970
6. Zuständigkeiten; Zulässigkeit des Verfahrens	1972
II. Musterklagen und -anträge	1973
1. Antrag bei Klage eines Nachlassgläubigers gegen den Alleinerben auf Auflassung eines Grundstücks	1973
2. Klage eines Nachlassgläubigers auf Auflassung bei Verwaltungs- vollstreckung	1974
3. Klagen gegen Miterben	1975
4. Einwendungsklagen des Erben nach § 785 ZPO	1978
III. Vorläufiger Rechtsschutz im Zusammenhang mit der Erbenhaftung	1979
1. Allgemeines	1979
2. Arrestantrag	1981
3. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Eintragung einer Vormerkung	1981
4. Besonderheit bei Miterben	1982
5. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Eintragung eines Widerspruchs	1982
6. Eintragung eines Rechtshängigkeitsvermerks	1982

§ 61 Klagen im Zusammenhang mit Miterben

I. Auseinandersetzungsklage	1984
1. Erstes Beratungsgespräch	1984
2. Vorbereitung der Teilungsklage	1985
3. Prozessplanung durch Kläger	1988
4. Klageerhebung	1991
5. Verteidigung des beklagten Miterben	1992

II. Teilungsversteigerung	1993
1. Einleitung	1993
2. Zuständigkeit	1994
3. Beizufügende Unterlagen nach § 35 GBO	1994
4. Antragsmuster	1995
5. Die wichtigsten Rechtsmittel	1995
6. Übersicht über die wichtigsten Fristen	1997
7. Ergebnis einer erfolgreichen Versteigerung	1997
8. Kosten	1997
9. Großes und kleines Antragsrecht	1997
III. Klage eines Miterben auf Erfüllung eines Anspruchs des Nachlasses	1997
1. Einleitung	1997
2. Prozesstaktik	1998
3. Muster mit Erläuterungen	1998
IV. Klage eines Miterben auf Zustimmung zu Verwaltungsmaßnahmen	1998
1. Einleitung	1998
2. Muster für einen Klageantrag	1999
V. Verwaltungsmaßnahmen und einstweiliger Rechtsschutz	1999
1. Einleitung	1999
2. Einstweiliger Rechtsschutz bei Willenserklärungen	1999
§ 62 Klagen im Zusammenhang mit dem Pflichtteilsanspruch	
I. Beratungsscheckliste	2001
II. Zuständigkeit und Gebührenstreitwert	2002
III. Die Stufenklage	2003
1. Grundsätzliches	2003
2. Mögliche Beklagte	2006
3. Gerichtliches Verfahren	2007
4. Hemmung der Verjährung während der Stufenklage (§ 204 BGB)	2015
IV. Arrest	2008
V. Besondere Mandatssituationen	2008
1. Sofortige Zahlungsklage	2008
2. Teilbetrag zeitgleich mit Auskunftsantrag	2009
3. Konkreter Wertermittlungsantrag	2009
4. Zwischenfeststellungsklage	2010
5. Feststellungsklage	2011
6. Subsidiäre Haftung des Beschenkten	2012
7. Prozesskostenhilfe	2014
8. Ungewisse Enterbung des Pflichtteilsberechtigten	2014
VI. Darlegungs- und Beweislast	2015
1. Überblick	2015
2. Nachlasswert	2015
3. Pflichtteilsergänzungsansprüche	2016
4. Beweislast des Erben	2016
VII. Rechtsmittel	2016
1. Berufung gegen jedes Urteil	2017
2. Wert des Beschwerdegegenstandes	2017
3. Revision	2017
VIII. Zwangsvollstreckung	2018
§ 63 Klagen in Zusammenhang mit § 2018 BGB	
I. Klageanträge	2019
1. Verbindung des Herausgabeanspruchs mit der Auskunftsklage und der Erbenfeststellungsklage	2019
2. Klageantrag	2020

Inhaltsverzeichnis

II. Prozessuale Besonderheiten der Klage in Zusammenhang mit § 2018 BGB	2020
1. Zuständigkeit	2020
2. Gebührenstreitwert	2021
3. Beweislastfragen	2021
4. Vorläufiger Rechtsschutz	2022
 § 64 Klagen im Zusammenhang mit § 2287 BGB	
I. Beratungsscheckliste	2023
II. Interessenlage der Beteiligten und Klagevoraussetzungen	2023
1. Allgemeines	2023
2. Materielle Klagevoraussetzungen	2024
III. Gerichtliche Geltendmachung zu Lebzeiten des Erblassers	2028
1. Einstweilige Verfügung und Vormerkungsfähigkeit des Herausgabe- anspruchs	2028
2. Klagen des Vertragserben auf Rückforderung nach § 826 BGB und auf Feststellung eines künftigen Anspruches aus § 2287 BGB	2029
 § 65 Klagen bei Zuwendungen auf den Todesfall	
I. Allgemeines	2030
II. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall (mit Lebensversicherung)	2030
1. Möglichkeiten der Erben zur Verhinderung des Erwerbs durch den Begünstigten	2030
2. Informationsbeschaffung	2032
III. Aufschiebend bedingte Versprechensschenkung im Zweipersonenverhältnis ...	2033
IV. Notgeschäftsführung	2033
V. Muster einer Klageschrift bei Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	2033
 § 66 Klagen im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch	
I. Vorbemerkungen	2035
II. Auskunftsklage versus Stufenklage	2036
III. Stufenklage gemäß § 254 ZPO	2036
1. Rechtsverfolgung und Stufenklage	2036
2. Die Prinzipien und Bestandteile der Stufenklage	2036
3. Drei Stufen und ihre Unwägbarkeiten	2037
4. Stufenklage und Klägerherrschaft	2037
5. Streitwertfragen und Kostenlast	2038
IV. Auskunft und einstweiliger Rechtsschutz	2038
V. Akteneinsichtsrechte	2039
VI. Informationen aus Gutachten für das eigene Klagevorbringen Sachverständigengutachten/Krankenakten	2039
VII. Klagemuster	2040
1. Auskunftsklage gegen den Erbschaftsbesitzer	2040
2. Stufenklage/Erbschaftsklage gegen den Erbschaftsbesitzer	2040
3. Stufenklage gegen den Hausgenossen	2041
4. Stufenklage des Pflichtteilsberechtigten	2041
5. Muster: Auskunftsklage über ausgleichspflichtig Zuwendungen gemäß § 2057 BGB	2043
6. Muster: Stufenklage gegen „Miterben-Bevollmächtigten“	2043

3. Abschnitt. Schiedsverfahren und Mediation

§ 67 Das erbrechtliche Schiedsgericht

I. Einführung	2046
1. Begriff des erbrechtlichen Schiedsgerichts	2046
2. Zweckmäßigkeit des erbrechtlichen Schiedsgerichts	2046
II. Abgrenzung zu verwandten Rechtsinstituten	2048
1. Das vertragliche Schiedsgericht	2048
2. Schiedsgutachteranordnung	2048
3. Mediation	2049
III. Zulässigkeit und Rechtsnatur der Anordnung	2049
IV. Formerfordernisse	2051
V. Inhaltliche Reichweite und erfasster Personenkreis	2052
1. Testament	2052
2. Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament	2056
3. Anwendbares Recht bei internationalen Sachverhalten	2056
VI. Das Schiedsgericht	2057
VII. Das Schiedsverfahren	2057
VIII. Schiedsspruch und Schiedsvergleich	2058
1. Schiedsspruch	2058
2. Schiedsvergleich	2059
3. Steuerliche Berücksichtigung	2060
IX. Honorierung des Schiedsgerichts	2060
1. Gebühren	2060
2. Steuerliche Abzugsfähigkeit	2061
X. Formulierungsmöglichkeiten	2061

§ 68 Mediation von Erbstreitigkeiten

I. Einführung	2065
1. Begriff der Mediation	2065
2. Angewandte Verhandlungsforschung	2065
3. Falsches Image und nüchterne Realität	2066
4. Abgrenzung zu Prozess, Schiedsverfahren und Schlichtung	2067
5. Mediation als qualifizierte Dienstleistung	2068
II. Eignungskriterien für die Erbmediation	2069
1. Ausgangspunkt: Nachteile gerichtlicher Erbaueinandersetzungen	2069
2. Vor- und Nachteile der Mediation	2069
3. Grundbedingungen der Mediation	2070
4. Checkliste für die Verfahrenswahl	2071
5. Warum Mediation funktioniert	2071
III. Verfahrenseinleitung: Vom Konflikt zur Mediation	2072
1. Mediationsvereinbarung nach Ausbruch des Konflikts	2072
2. Mediationsklauseln in Testamenten und Erbverträgen	2072
3. Musterklauseln	2074
4. Alternative Verfahrenseinleitung	2075
IV. Vorbereitung der Mediation	2075
1. Bestimmung und Beauftragung des Mediators	2075
2. Schriftliche Vorbereitung der Verhandlung	2076
V. Der Verfahrensablauf	2077
1. Erste Phase: Der Verhandlungsvertrag	2077
2. Zweite Phase: Ermittlung wechselseitiger Interessen	2078
3. Dritte Phase: Objektive Informationserhebung	2079
4. Vierte Phase: Verhandlung und Lösungssuche	2080
5. Fünfte Phase: Abschluss des Vergleichsvertrags	2082

Inhaltsverzeichnis

VI. Kosten des Verfahrens	2083
1. Gebühr der Mediationsvereinigung	2083
2. Vergütung des Mediators	2083
3. Honorar der Parteianwälte	2083
4. Sonstige Kosten	2083
5. Kostenerstattung	2085
6. Kostenvorteil gegenüber dem Zivilprozess?	2085
VII. Mediation als anwaltliche Aufgabe	2086
1. Tätigkeit als Mediator	2086
2. Tätigkeit als Parteianwalt	2086
3. Checkliste für den Parteianwalt	2088
VIII. Ausblick: Erbmediation – ein Verfahren mit Zukunft	2088

Teil D. Steuerverfahren

§ 69 Besteuerungsverfahren

I. Beratungsscheckliste	2092
II. Allgemeines	2092
1. Das Verfahrensrecht	2092
2. Aktuelle Gesetzesänderungen	2093
III. Systematische Einordnung des Besteuerungsverfahrens	2093
1. Einschlägige Gesetze und Ausführungsvorschriften	2093
2. Aufbau und grundlegende Besonderheiten des Steuerverfahrens	2094
IV. Darstellung der Rechtsbehelfe	2106
1. Außergerichtlicher Rechtsbehelf: Einspruch	2106
2. Gerichtliche Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	2109
V. Darstellung des finanzgerichtlichen Prozesses	2118
1. Verfahrensgrundsätze	2118
2. Sachaufklärung und Entscheidungsfindung durch das Gericht	2119
3. Entscheidung des Gerichts	2121
VI. Praxisrelevante Fragen zum Erbschaftsteuerrecht	2121
1. Erklärungsverpflichtung und Anzeigeverpflichtung	2122
2. Steuererklärung bei der Bedarfsbewertung	2122
VII. Amtliche Formulare zur Erbschaftsteuererklärung	2122
1. Erbschaftsteuererklärung	2122
2. Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen	2122
3. Ergänzende Hinweise zum Ausfüllen der Steuererklärung (Stand 2013) ...	2137
4. Muster: Einspruchsschreiben mit Antrag auf Aussetzung der Vollziehung .	2137
5. Muster: Finanzgerichtliche Klage	2138

Teil E. Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars

§ 70 Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars

I. Grundzüge des Beurkundungsrechts	2142
1. Vorbemerkung	2142
2. Sinn und Zweck der Form	2142
3. Stellung und Zuständigkeit des Notars im Beurkundungsverfahren	2143
4. Aufsicht/Disziplinarrecht	2148
II. Das Beurkundungsverfahren bei Verfügungen von Todes wegen	2149
1. Privatschriftliches oder öffentliches Testament?	2149
2. Besonderheiten für die Beurkundung einer Verfügung von Todes wegen ...	2151

III. Die Amtshaftung des Notars	2153
1. Allgemeine Haftungsgrundsätze	2153
2. Verjährung	2156
3. Haftungsbeschränkung	2156
IV. Kosten des Notars	2156
1. Grundzüge des Kostenrechts, Gebührentatbestände im Erbrecht	2156
2. Wertermittlung	2162
3. Fälligkeit und Vollstreckbarkeit der Notarkosten	2170
Sachverzeichnis	2173